

Die bleibst du ihr schuldig
Zu aller Zeit
Die bleibst du ihr schuldig
In Ewigkeit.

126.

Gut' Nacht, schlaf' wohl, lieb's Kindle,
Unter'm Ofen schläft das Hündle!

Gut' Nacht, schlaf' wohl lieb's Schähle,
Unter'm Ofen schläft das Kähle!
Das Hündle bellt, das Kähle schreit,
Wenn du sie thust erschrecken.
Gut' Nacht, schlaf' wohl, zur rechten Zeit
Will ich dich morgen wecken!



R ä t h e l.

127.

Welche Uhr hat keine Räder,
Welcher Schuh ist nicht von Leder,
Welcher Stock hat keine Zwinge,
Welche Schere keine Klinge?

Welches Faß hat keinen Reif,
Welches Pferd hat keinen Schweif,
Welches Häuschen hat kein Dach,
Welche Mühle keinen Bach?

Welcher Hahn hat keinen Kamm,
Welcher Fluß hat keinen Damm,
Welcher Bock hat keine Haut,
Welches Glöckchen keinen Laut?

Welcher Kamm ist nicht von Bein,
Welche Wand ist nicht von Stein,
Welche Kuh hat gar kein Horn,
Welche Rose keinen Dorn?

Welcher Busch hat keinen Zweig,
Welcher König hat kein Reich,
Welcher Mann hat kein Gehör,
Welcher Schütze kein Gewehr?

Welcher Schlüssel sperrt kein Schloß,
Welchen Karren zieht kein Roß,

Welches Futter frißt kein Gaul,
Welche Rahe hat kein Maul?

Welcher Bauer pflügt kein Feld,
Welcher Spieler verliert kein Geld,
Welcher Knecht hat keinen Lohn?
Welcher Baum hat keine Kron'?

Welcher Fuß hat keine Zeh',
Welcher Streich thut keinem weh,
Welcher Wurf und Stoß und Schlag?
Rath nun, wer da kann und mag!

128.

Wer will mir mit seinen Backen
Drei und dreißig Nüsse knacken?
Beißt nur, daß die Schale kracht,
Doch nehmt auch den Kern in Acht. —
Welcher Kopf hat keine Nase,
Welche Stadt hat keine Straße,
Welcher Laden hat keine Thüre,
Welches Netz hat keine Schnüre,
Welcher Flügel hat keine Feder,
Welche Mühle hat keine Räder,
Welcher Mantel hat keinen Kragen,
Welcher Bauer hat keinen Wagen,